

SENGEN — 3. (Blumberg) rund, 3,6 cm, gelb, drei Fehstreifen, als Helmzier zwei Federbüsche. Umschrift: S' A...TVS..B.VMBERG—. Rückseite: «Ranndegk Senngen Schellenberg contra Blumberg 1414» (16. Jahrh.); Archivstempel.

Regest: Thommen, Urkunden zur Schweizer Geschichte aus österr. Archiven III, S. 38, n. 46.

- 1 Nach dem Wappen aus der Familie Randegg-Neidlingen (Kr. Kirchheim, Württemberg). Siehe Merz-Hegi, die Wappenrolle von Zürich, S. 76.
- 2 Habsburgische Dienstmännenfamilie von Seengen, Bez. Lenzburg, Kt. Aargau, später in Bremgarten.
- 3 Bremgarten, Kt. Aargau.
- 4 Konrad von Schellenberg, Sohn Märks nach Urkunde von 1406 September 24 (siehe n. 202 dieser Lieferung).
- 5 Blumberg, Burg beim gleichnamigen Dorf, Bezirksamt Donaueschingen, Baden.
- 6 Bachen, Landkreis Donaueschingen, Baden (vor 1783 schellenbergisch).

218.

Bozen, 1415 Oktober 1.

Diethegan von Marmels¹, Burggraf auf Fürstenburg² verpflichtet sich gemäss den Bestimmungen des Bündnisses zwischen Erzherzog Ernst³ von Österreich und Herzog Friedrich⁴ seinem Bruder mit seinem Herrn, «herr Hartmann⁵ Byschoff ze Chur», den beiden Herren von Österreich, ihrem Hauptmann an der Etsch und ihrer ganzen Grafschaft Tirol jederzeit die Feste Fürstenburg² offen zu halten, nach dem Wortlaut des Bündnisbriefes⁶, den Bischof Hartmann⁵ den beiden Herren gegeben hat.

Original im Landesregierungsarchiv Innsbruck I, n. 9165. — Pergament 13 cm lang × 29,5, Plica 2,2 cm. — Siegel hängt an Pergamentstreifen, rund, 2,7 cm, dunkelgrau in gelber Wachspfanne, spitzovaler Schild, gespalten, darüber Helm, als Helmzier Tierrumpf. Umschrift: S. DIETHEGEN. DE. M....M.LES—. Rückseite: «Marmels offnung auf fürstenberg 1415» (17. Jahrh.); «Chur I. 135» Archivstempel.

Abschrift des 17. Jahrhunderts im Haus-, Hof- und Staatsarchiv in Wien, Schweizerakten.

Druck: Thommen, Urkunden zur Schweizer Geschichte aus österr. Archiven III, S. 57, n. 60 (wo auch die Regesten von drei weiteren Urkunden dieses Datums, die bis auf die Namen gleichlautend sind).

- 1 Marmels, Kreis Oberhalbstein, Graubünden.
- 2 Fürstenburg bei Mals, Obervintschgau, Südtirol.
- 3 Ernst von Österreich † 1424.
- 4 Friedrich von Österreich-Tirol † 1439.
- 5 Hartmann von Werdenberg von Sargans zu Vaduz † 1416.
- 6 Bischof Hartmann erneuerte noch in der Gefangenschaft sein Bündnis mit Österreich am 10. September 1415 (Thommen III, n. 58).

219.

Bozen, 1415 Oktober 1.

Jakob von Porta¹, Burggraf auf Greifenstein⁵ gelobt
Erzherzog Ernst² von Österreich und Herzog Friedrich³
seinem Bruder gemäss ihrem Bündnis mit seinem Herrn «her hart-
mann⁴ Byschoff ze Chur» die Feste Greifenstein⁵ die er
vom Bischof innehat, den beiden Herren von Österreich, ihrem
Hauptmann an der Etsch und auch ihrer ganzen Grafschaft Tirol
allezeit offen zu halten, nach Wortlaut des Bündnisbriefes, den Bischof
Hartmann⁴ den beiden Herren gegeben hat.

Original im Landesregierungsarchiv Innsbruck I, n. 452. — Pergament 12,6 cm lang × 27, Plica 2,7 cm. Siegel hängt an Pergamentstreifen, rund, 2,7 cm, gelb, Siegelfläche abgefallen. Rückseite: «Porta dienstr. Tirol I. 86» (16. Jahrh.); «Apercio Castri Gryffenstayn Austrie seu Tyrolen.», (16. Jahrh.).

Druck: Thommen, Urkunden zur Schweizer Geschichte aus österr. Archiven III, S. 57, n. 60 (wo auch auf drei weitere Urkunden hingewiesen wird, die bis auf die Namen mit obiger gleichlautend sind). Siehe n. 218 dieser Lieferung.

Regest: Lichnowsky, Geschichte d. Hauses Habsburg 5, n. 1591; Krüger, Die Grafen von Werdenberg, Regest n. 770 (nach Lichnowsky).